

Wie machen wir es, wie machen es andere? Während einer ganzen Woche in Loccum werden sich Studierende der Sozialen Arbeit aus Deutschland und Polen begegnen, über ihre Kultur und ihre Länder sprechen und sich über ein wichtiges Berufsfeld austauschen: die Justizsozialarbeit.

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter tragen mit dazu bei, straffällig gewordene (junge) Menschen so zu begleiten, dass sie sich in die Gesellschaft gut integrieren und ein Leben ohne Straftaten führen können. Dabei sind sie in dreifacher Weise verpflichtet: ihren straffällig gewordenen Klienten gegenüber, dem Staat gegenüber und ihrer eigenen Profession und deren ethischen Grundsätzen gegenüber. Wie die Verpflichtungen verstanden und ausgestaltet werden, ist je nach Land verschieden.

Wir gewinnen auf der Tagung einen Einblick in die konkreten Arbeitsweisen der Justizsozialarbeit in Deutschland und Polen. Dabei geht es um die grundlegenden Rahmenbedingungen der Arbeit, aber auch um konkrete Herausforderungen des Jugendstrafvollzuges, z.B. durch Subkulturen oder Angehörige von Minderheiten in Haftanstalten.

Durch eine Exkursion in den geschlossenen Jugendvollzug in Hameln und durch die Beteiligung von deutschen wie polnischen Experten aus dem offenen Vollzug, der ambulanten Justizsozialarbeit und aus der Wissenschaft lernen wir die unterschiedlichen Formen des Umgangs mit jungen Straffälligen in Deutschland und in Polen kennen und kommen über unterschiedliche Sichtweisen und Arbeitsstrukturen ins Gespräch. In kreativen Workshops nähern wir uns mit Theater, Musik und Malerei dem Thema der Woche.

Kennenlernen und Brückenbauen über Landesgrenzen hinweg ist aber mehr als Fachgespräch. Interkulturelle Workshops und die Suche nach Antworten auf eine Frage von Woody Allen werden uns die Geheimnisse des jeweils anderen Landes näher bringen.

Sie sind alle herzlich nach Loccum eingeladen!

Dr. Susanne Benzler, Tagungsleiterin, Ev. Akademie Loccum
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

TAGUNGSGEBÜHR:

Deutsche Teilnehmer/innen 100,- €, für Übernachtung, Verpflegung und Tagungsprogramm. **Polnische Teilnehmer/innen 50,- €**. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich direkt bei der Tagungsleitung oder im Sekretariat an. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **16.04.2018** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 11585** Evangelische Bank eG, IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Susanne Benzler Tel. 05766 / 81-167
Susanne.Benzler@evlka.de

SEKRETARIAT: Birgit Wolter Tel. 05766 / 81-115
Birgit.Wolter@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühl Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Gefördert durch



Justizsozialarbeit in Deutschland und Polen

Deutsch-polnische Begegnung und Tagung
von Studierenden der Sozialen Arbeit

Montag, 23. April 2018

16:00 Anreise und Einchecken

16:30 **Herzlich willkommen – Serdecznie Witamy – You are very welcome!**

Begrüßung und Einführung
Dr. Susanne Benzler, Ev. Akademie Loccum

Vorstellung der beteiligten Institutionen:
Dr. Susanne Benzler, Ev. Akademie Loccum
Dr. Milena Miałkowska-Kozaryna, Maria-Grzegorzewska-Hochschule für Spezialpädagogik, Warschau
Prof. Dr. Stefanie Debiel, Soziale Arbeit/Kinder und Jugendliche, Hochschule für angewandte Kunst und Wissenschaft Hildesheim-Holzwinden-Göttingen (HAWK)

18:30 Abendessen

19:15 **Woher kommen wir? Wohin wollen wir in dieser Woche?**

Kennenlernen und erste kurzweilige Länderkunde zu Deutschland und Polen mit *Dorota Cygan*, Trainerin für interkulturelle Kompetenzen, Berlin

Dienstag, 24. April 2018

08:15 Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück

09:15 Begrüßung durch den Direktor der Ev. Akademie Loccum
Dr. Stephan Schaede

09:30 **Strafe, Erziehung, Resozialisierung? Welchen Ideen folgt das Jugendstrafrecht in Deutschland und Polen?**

In welchen Strukturen findet der Jugendvollzug statt?
Dr. Ewa Bilaska, Abteilung Psychopädagogik und Sozialisierung, Dekanin der Pädagogischen Fakultät der Maria-Grzegorzewska-Hochschule für Spezialpädagogik, Warschau

Prof. Dr. Maike Schmieta, Soziale Arbeit/Psychologie und Soziale Arbeit, HAWK Hildesheim/Holzwinden/Göttingen
Uwe Wolf, Jugendanstalt Hameln, Abteilung Offener Jugendvollzug Göttingen

12:30 Mittagessen

13:30 **Wo sind wir hier eigentlich?**

Besuch des Klosters Loccum mit *Dr. Susanne Benzler*

15:30 **Gefangenensubkulturen im Strafvollzug**
Dr. Kamil Miszewski, Maria-Grzegorzewska-Hochschule, Warschau

17:15 **Migration und Strafvollzug. Erfahrungen aus der Praxis**
Selin Arikoglu, Sozialpädagogin, ehemalige Justizsozialarbeiterin, Doktorandin, Hannover

18:30 Abendessen

19:30 **Frei nach Woody Allen: Was wir immer schon einmal über Deutschland/Polen wissen wollten, aber nie zu fragen wagten ...**

Fragen und Antworten unter den Teilnehmenden
Moderation: *Dr. Susanne Benzler* und *Dorota Cygan*

21:00 Gemeinsamer Ausklang des Tages

Mittwoch, 25. April 2018

08:15 **Exkursion zur Jugendanstalt Hameln (Geschlossener Jugendvollzug)**

09:30 Einführung und Rundgang durch die Jugendanstalt in Teilgruppen mit dem Besuch je einer Vollzugsabteilung und Einblicken in die Abteilungen Sport/Freizeit/Kultur und Schulische und berufliche Bildung

Austausch über Gehörtes und Gesehenes, Fragen und Gespräch mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jugendanstalt

12:30 Abfahrt nach Hameln und gemeinsames Mittagessen in Hameln

14:30 **Stadtführung durch Hameln**, danach Besuch der Stadt Hameln in Kleingruppen

17:30 Rückfahrt nach Loccum

18:30 Abendessen

20:00 Gemeinsamer Ausklang des Tages zu Beginn mit deutsch-polnischen interkulturellen Einblicken mit *Dorota Cygan*

Donnerstag, 26. April 2018

08:15 Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück

09:15 **Was tun Justizsozialarbeiter? „... die Gefangenen (sollen) fähig werden, künftig (...) ein Leben ohne Straftaten zu führen.“ (NJVollzG) Wer kann, wer muss was dafür tun?**
Workshop mit open space-Elementen der Teilnehmenden

10:45 **Jugendvollzug, Bewährungshilfe und Integration: Was tun Justizsozialarbeiter?**

Inputs von und Gespräch mit:
Egon Hunstock-Bodenstab, Justizsozialarbeiter, Bewährungshilfe Nienburg
Dr. Tomasz Głowik und *Dr. Marta Porembka*, Maria-Grzegorzewska-Hochschule, Warschau
Selin Arikoglu

12:30 Mittagessen

14:00 **„Drinnen und draußen“ Wir setzen Themen der Loccumer Woche in Szene!**

Theater- und Musikworkshops und Workshops zur Wandmalerei
Carmen Schulze-Meyer und *Ulrich Meyer*, Musik- und Theaterpädagogen, Stadthagen
Andreas Palm, Künstler, Hannover

Eine Delegation der Maria-Grzegorzewska-Hochschule Warschau und der Hochschule Hildesheim/Holzwinden/Göttingen besucht parallel den Maßregelvollzug in Bad Rehburg
Dr. Christian Riedemann, Klinikleiter, Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen, Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie

18:30 Abendessen

19:30 Gemeinsamer Abend mit *Dorota Cygan*

Freitag, 27. April 2018

08:15 Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück

09:30 **Jugendstrafvollzug in der öffentlichen und politischen Diskussion**

Prof. Dr. Theresia Höyneck, Vorsitzende der Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V. (DVJJ), Hannover, und Professorin für Recht der Kindheit und der Jugend, Universität Kassel mit einem Kommentar von *Dr. Ewa Bilaska*
Moderation: *Dr. Susanne Benzler*

11:30 **Do widzenia – Auf Wiedersehen – Good bye!**
Was haben wir erfahren/erlebt?
Was nehmen wir mit nach Hause?

12:30 Mittagessen

14:00 Abfahrt des Busses nach Warschau

Anmeldung

Ich nehme an folgender Tagung
der Evangelischen Akademie Loccum teil:

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße / Hausnummer:

.....

PLZ / Ort:

.....

E-Mail:

.....

Datum:

.....

Dienstanschrift oder Privatanschrift?

Ich komme mit dem Zubringerbus.

Ich bestelle das Tagungsprotokoll (je nach Umfang ca. 8 bis 18 €)

Ich bitte um Informationen zur Anreise nach Loccum.

(Bei Tagungen mit Arbeitsgruppen)

Ich interessiere mich für die Arbeitsgruppe:

Ich bitte um vegetarisches Essen.

Im Bedarfsfall bin ich mit der Unterbringung im Doppelzimmer
einverstanden.

nein ja

– Für unsere Statistik –

Alter:

Beruf/Institution:

Bitte ausfüllen und ausdrucken und per Fax (0 57 66 / 81-9 00) senden oder per Post
an die **Evangelische Akademie Loccum**

Postfach 21 58 , 31545 Rehburg-Loccum

schicken. Falls Sie pdf-Dateien erstellen können, können Sie das ausgefüllte

Formular auch speichern und per E-Mail an: reinhard.behnisch@evlka.de

zurücksenden. Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie sich auch
hier direkt online anmelden: